

Nach Sieg beim Deutschen Masters Championat gelingt auch der Triumph bei den Euro Masters 2014

Erneut konnten sich Hans-Günther Tiemann und Helga Kalk-Fedeler vor den europäischen Spitzenmannschaften im Mastersrudern platzieren: Nach verdientem Sieg im Mixed Doppelvierer A K 50 auf deutscher Ebene im Mai wurde bei den Euro Masters 2014 am letzten Juliwochenende auf der Olympia-Regattastrecke in München auch der Zielwettkampf dieses Jahres mit Erfolg gekrönt!

Nach zunächst ungünstiger Platzierung als Dritte in der Startphase dominierte die Crew (Susanne Imhof, Andreas Bode (beide Hannoverscher RC), Hans-Günther Tiemann und Schlagfrau Helga Kalk-Fedeler (beide Osnabrücker Ruderverein) im hart umkämpften Feld letztlich durch mentale Stärke und mannschaftliche Geschlossenheit.

Im Vertrauen auf ihre ausgeprägte Grundlagenausdauer und Spurtschnelligkeit leitete die Mannschaft 250 m vor dem Ziel auf Höhe der Zuschauertribünen ihren fulminanten Endspurt ein: Der Vorsprung der Gegner u.a. aus England und Italien von bis zu einer Viererlänge wurde förmlich pulverisiert und bis zur Ziellinie noch ein Vorsprung von 1,95 Sekunden herausgerudert!

Bei den mitgereisten Osnabrücker und Hannoveraner Zuschauern löste sich die enorme Spannung erst nachdem das Boot siegreich über die Ziellinie schoss.

Als Favorit aufgrund seines Sieges bei den World Masters im vergangenen Jahr ging auch der Männer-Vierer ohne Steuermann A K 50 um Schlagmann Hans-Günther Tiemann ins Rennen. Hier gelang ein „Bilderbuchstart“ und schon nach 300 Streckenmetern kontrollierte die Mannschaft aus Münster, Braunschweig, Hannover und Osnabrück das Rennen von der Spitzenposition aus. Auch ein Zwischenspurt der härtesten Gegner aus St. Petersburg (Russland) an der 750 m Marke konnte den souveränen Erfolg nicht mehr gefährden.

Beide siegreichen Mastersteams formierten sich in zwei Trainingsmaßnahmen in Hannover und Osnabrück, in denen die notwendigen feinen Anpassungen in der Rudertechnik perfektioniert werden konnten.

